**Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

**Niederschrift über die Vereidigung**

**auf Grund des Art. 187 der Verfassung des Freistaates Bayern**

Der Beschäftigte Klicken Sie hier, um Text einzugeben., geb. am Klicken Sie hier, um Text einzugeben., hat heute nach der Belehrung über die Dienstpflichten und über die Bedeutung des Eides auf Grund des Art. 187 der Verfassung des Freistaates Bayern den nachstehenden Eid durch Nachsprechen der Worte (unter Aufheben der rechten Hand) geleistet:

**“Ich schwöre Treue der Verfassung des Freistaates Bayern – so wahr mir Gott helfe-.”[[1]](#footnote-1)**

Geänderte Beteuerungsformel:

|  |
| --- |
|  |

Dies wird unterschriftlich bescheinigt:

Bamberg,

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ………………………………………………………….........Unterschrift wählen |  | …………………………………………………………Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

1. Erklärt die/der Beschäftigte, dass sie/er aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat sie/er an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis ihrer/seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung ihrer/seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten. [↑](#footnote-ref-1)